

# Parodontitis

Parodontitis ist eine der Hauptursachen für Zahnverlust bei Erwachsenen

Frühe und mittelschwere Parodontitis verläuft teilweise mit wenigen oder gar keinen Symptomen. Zu Warnzeichen für **fortgeschrittene Parodontitis** gehören gerötetes, geschwollenes oder blutendes Zahnfleisch, hartnäckig schlechter Atem, lockere oder voneinander abrückende bleibende Zähne oder Veränderungen der Stellung der Zähne zueinander beim Zubeißen.

Parodontitis tritt in verschiedenen Schweregraden und Formen auf, z. B.:

## ZAHNFLEISCHENTZÜNDUNG (GINGIVITIS)

Leichte Entzündung des Zahnfleisches durch Plaqueansammlung



Zahnfleisch ist gerötet und/oder wund und blutet bei Sondierung

## WURZELHAUTENTZÜNDUNG (PERIODONTITIS)

Ohne Behandlung führt Zahnfleischentzündung zu Schäden am Knochen und am Stützgewebe.

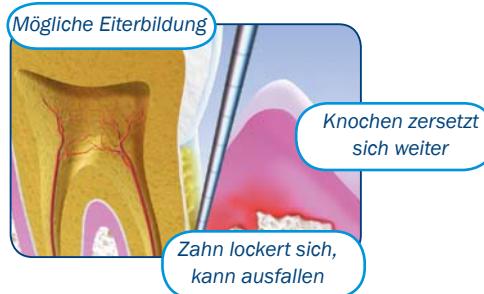
Zahnfleisch löst sich vom Zahn



Knochengewebe wird angegriffen

## FORTGESCHRITTENE PERIODONTITIS

In diesem Stadium geht das Zahnfleisch weiter zurück und löst sich vom Zahn ab.



Mögliche Eiterbildung

Knochen zersetzt sich weiter

Zahn lockert sich, kann ausfallen

## UNTERSUCHUNG AUF PARODONTITIS

Bei jeder Routinekontrolle untersucht der Zahnarzt Sie auch auf Parodontitis. Mithilfe einer **Parodontalsonde** stellt er fest, ob eine Ablösung des Zahnfleisches vorliegt oder ob sich **Taschen** zwischen Zahnfleisch und Zähnen gebildet haben.

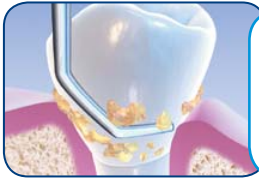
Überreicht durch

**Crest** **Oral-B**

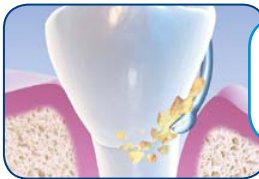
P&G Professionelle Mundpflege

## BEHANDLUNG UND VORBEUGUNG VON PARODONTITIS

Die Behandlung richtet sich nach der Art der Parodontitis und ihrem Schweregrad. Es gibt verschiedene Behandlungsmöglichkeiten:



**Zahnsteinentfernung (Scaling)**—cReinigen der Zähne zur Entfernung von Ablagerungen über und unter dem Zahnfleischrand



**Wurzelglättung**—Glätten der rauen Wurzeloberfläche, damit das Zahnfleisch heilen kann



**Spülung (Irrigation)**—Einbringen von Flüssigkeit unter den Zahnfleischrand, um Keime herauszuspülen und abzutöten und das Nachwachsen gesunden Gewebes zu ermöglichen

Haben sich tiefe Taschen gebildet und ist bereits Knochengewebe zerstört, rät Ihnen der Zahnarzt möglicherweise zu einem **parodontalchirurgischen Eingriff**.

Die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor Parodontitis ist die Vermeidung von Plaqueansammlungen. Zusätzlich zum täglichen Zähneputzen und der Verwendung von Zahnseide sollten Sie die Zähne regelmäßig professionell reinigen lassen.

Überreicht durch

